

# IGO-Platzflohmarkt am Samstag, 10. Mai 2014

## EBS „mitten drin“ anstatt nur dabei ☺

„So leicht fällt es uns nicht“, resümiert Gerhard Gräber, Leiter der Berufsfachschulen an der EBS. Gemeint ist damit nicht, Dinge auf dem Flohmarkt zu verkaufen, sondern schulhistorische Gegenstände auf dem Flohmarkt gegen einen Spende abzugeben. Aber besser spät als nie hat er ein Team organisiert, das erstmalig beim IGO-Flohmarkt die Engelbert-Bohn-Schule vertreten hat.



Schulleiter Uwe Bäuerle inspizierte im Vorfeld den Raum 208 an der EBS. Es wird gemunkelt, dass dort Schüler Klassenarbeiten nachschreiben mussten. Bei der Inspektion kamen etliche schulhistorische Gegenstände zusammen, z. B. politische Landkarten von Deutschland vor der Wiedervereinigung im Jahre 1990 oder ein altes Röhrenradio mit leichten Mängeln.

Unterstützt von drei engagierten, sehr netten Schülerinnen aus der 2BFW1/1, deren transporterfahrenen Klassenlehrer Pascal Siegel mit VW-Bulli, dem Jufi Team Gerhard Gräber und Conny Immesberger (mit Anhang) sowie dem sprachgewandten Kollegen Tilo Voltz, stellten diese sich den Fragen vieler Flohmarktliebhaber.

Leider wurde das gezeigte, rege Interesse an den ausrangierten Schulsachen nicht so in Spenden umgesetzt, wie es sich die Flohmarkt-EBS'ler gewünscht hätten – ca. das halbe EBS-Angebot fand dennoch Abnehmer.



Im Sinne des olympischen Gedankens „dabei sein ist alles“ und der Erkenntnis, dass Schüler, Lehrer und deren Familien/Umfeld letztendlich doch bei Sonne und Regen zusammenhalten, war dies ein bestens gelungener Aktions-Samstag.